

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

78. Jahrgang

Nr. 13

Donnerstag, 27. März 2025

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

31.03.2025, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Wald

Evangelische Kirchengemeinde Solingen-Wald –
Gemeindesaal, Corinthstraße 14, 42719 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beantwortung von Anfragen
3. Befangenheitserklärungen
4. Protokoll über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 11.11.2024
5. Protokoll über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 10.02.2025
6. Freie Budgetmittel 2025
7. Vorstellung des Projekts „Urban Otopia“
- mündlicher Bericht -
8. Stadtteilbezogene Parkraumbewirtschaftungskonzepte
9. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2025
10. Lärmaktionsplan der Stadt Solingen
11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 11.11.2024
 4. Protokoll über die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Wald am 10.02.2025
 5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung
-

01.04.2025, 17:00 Uhr

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 - 1.1 Aktueller Sachstand zur Auslagerung der Grundschule Kreuzweg
 - 1.2 Allgemeine Situation der offenen Ganztagsangebote an Grundschulen und Entwicklungstrends für 2025/2026 sowie 2026/2027
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 11.02.2025
4. Befristete Auslagerung der Grundschule Gerberstraße
5. Verwendung der Bildungspauschale (BP) im Zeitraum 01/24 bis 12/24
6. Solinger Schulen für den Klimaschutz - Fortsetzung des Programms
7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Frank Jahncke
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in
Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 26. Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 11.02.2025
 4. Situation Gesamtschule Höhscheid
 5. Verschiedenes
 - 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.2 Anfragen an die Verwaltung
-

01.04.2025, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgebäude Bonner Straße –
Sitzungsraum „Jinotega“
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstraße 6),
42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 25. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 04.02.2025
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Vorstellung Unterhaltungsplan BRW
- mündlicher Bericht -
6. Veranstaltung Grünewald Classics-Bergisch Open 2025 am 14. und 15. Juni 2025
7. Sommerfest Wupper in Flammen, 20. und 21. Juni 2025
8. 3. Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder nach § 31 Abs. 4 Landesnaturschutzgesetz NRW
9. Stand FNP- und Landschaftsplan-Überarbeitung
- mündlicher Bericht -
10. Gehölzarbeiten Landesbetrieb Straßen
- mündlicher Bericht -
11. Verschiedenes
- 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 11.1.1 Entfernen des Naturdenkmales Blutbuche, Nr. 70.2 der Naturdenkmal-Verordnung
- 11.1.2 Entfernen des Naturdenkmals Bergmammutbaum, Nr. 72 der Naturdenkmal-VO
- 11.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
 2. Befangenheitserklärungen
 3. Protokoll über die 25. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 04.02.2025
 4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
 5. Nutzungsänderung von Behelfsheim in Einfamilienhaus mit Gartengarage, Kotzterter Straße
 6. Ausweisung von 4 Laubbäumen der Arten Roteiche und Blutbuche auf dem Grundstück in Solingen-Gräfrath als Naturdenkmal-Ensemble
 7. Verschiedenes
 - 7.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.2 Anfragen an die Verwaltung
-

02.04.2025, 16:00 Uhr

Seniorenbeirat

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Bestellung der Schriftführung für den Seniorenbeirat
 2. Beantwortung von Anfragen
 - 2.1 Versendung einer E-Mail mit offenem E-Mail-Verteiler durch das Seniorenbüro
 3. Befangenheitserklärungen
 4. Protokoll über die 22. Sitzung des Seniorenbeirates am 05.02.2025
 5. Wahl der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Klingenstein Solingen
 6. Wahl der Stellvertretung für den Vorsitz des Seniorenbeirates der Klingenstein Solingen
 7. Benennung der Mitglieder der Grundsatzkommission des Seniorenbeirates der Klingenstein Solingen
 8. Benennung eines Mitgliedes und seiner Stellvertretung für die Landesseniorenvertretung NRW e. V.
 9. Benennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe für die Vergabe von Zuwendungen im Jahr 2025 durch den Seniorenbeirat
 10. Benennung von Mitgliedern gemäß § 13 (4) der Hauptsatzung der Klingenstein Solingen
 11. Benennung der sonstigen Funktionsträger
 12. Aktuelles
 - 12.1 Bericht der Vorsitzenden
 - 12.2 Bericht der Seniorenbeiratsmitglieder
 - 12.3 Bericht der Seniorenkoordinatorin
 13. Verschiedenes
 - 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 13.2 Anfragen an die Verwaltung
 14. Sonstiges
-

03.04.2025, 17:00 Uhr

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen

Gründer- und Technologiezentrum – Pliestersaal I
Grünewalder Straße 29-31, 42657 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 29. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 13.02.2025
4. Berichterstattung zum Rollout Smart-Meter und dynamischer Stromtarifangebote der Stadtwerke Solingen GmbH
- mündlicher Bericht -
5. Empfehlungen des ÖPNV-Fahrgastbeirates und des Jugendstadtrates, hier: Schienenersatzverkehr
6. Zukunftskonzept ÖPNV-Service-Center SWS
7. Empfehlungen des ÖPNV-Fahrgastbeirates und des Jugendstadtrates, hier: Gemeinsame Beschlüsse Jugendstadtrat/ÖPNV Fahrgastbeirat

8. SPNV-Zielnetz NRW 2040 mit den Ergebnissen der SPNV-Machbarkeitsstudie Opladen – Solingen – Düsseldorf („Integration S1/S17“)
9. Verpackungssteuer
10. Solinger Schulen für den Klimaschutz - Fortsetzung des Programms
11. Förderbudget und –bedingungen der Wohnraumförderung 2025
12. Stadtteilbezogene Parkraumbewirtschaftungskonzepte
13. Lärmaktionsplan der Stadt Solingen
14. Fahrbahndecken- und Gehwegprogramm 2025
15. Kommunale Wärmeplanung Klingenstadt Solingen – Abschlussbericht
16. Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Leitsätze
- 16.1 Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Leitsätze Antrag der CDU-Fraktion vom 21.11.24
- 16.1.1 Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Leitsätze Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 21.11.2024
- 16.1.2 Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Leitsätze Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion vom 17.02.2025
- 16.2 Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Leitsätze Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.06.2024
- 16.2.1 Masterplan Arbeit und Wirtschaft - Leitsätze Stellungnahme zum Änderungs- und Begleitantrag Masterplan Arbeit und Wirtschaft der Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 20.06.2024
17. Fäll- bzw. Rodungsarbeiten
- mündlicher Bericht -
18. Schnelle Verbesserungen im Radverkehr Ohligs-Mitte Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2025
19. Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch digitale Parkraumüberwachung Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2025
20. Entwicklung städtischer Immobilien und Immobiliengrundstücke Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2025
21. Verschiedenes
- 21.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 21.1.1 Aufhebung der Ausschreibung für das innerstädtische Verkehrskonzept Solingen-Mitte
- 21.1.2 Entfernen des Naturdenkmals Bergmammutbaum, Nr. 72 der Naturdenkmal-VO
- 21.1.3 Entfernen des Naturdenkmals Blutbuche, Nr. 70.2 der Naturdenkmal-Verordnung
- 21.1.4 Aktionstag zum Starkregen- und Hochwasserschutz
- 21.1.5 Antrag auf Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) der Bezirksregierung Düsseldorf für den Bereich „Buschfeld“ in der Stadt Solingen
- 21.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 28. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 28.11.2024
4. Protokoll über die 29. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Wohnungswesen am 13.02.2025
5. Ausweisung von 4 Laubbäumen der Arten Roteiche und Blut-buche auf dem Grundstück Melanchthonstraße 17 in Solingen Gräfrath als Naturdenkmal-Ensemble
6. Verschiedenes
- 6.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.2 Anfragen an die Verwaltung

03.04.2025, 17:00 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 29. Sitzung des Finanzausschusses am 13.02.2025
4. Bezahlkarte für Geflüchtete
Antrag Die Linke.Die Partei vom 08.03.2025
- 4.1 Bezahlkarte für Geflüchtete
Gemeinsamer Antrag Die Linke.Die Partei, Bündnis 90/Die Grünen und Neue Grüne Fraktion vom 13.03.2025
5. Kapitalentnahme Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2025
- 5.1 Kapitalentnahme Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 19.03.2025
6. Mittelverwendung Projektfinanzierung Arena Bergisch Land
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.03.2025
7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 4. Quartal 2024
8. Verwendung der Bildungspauschale (BP) im Zeitraum 01/24 bis 12/24
9. Verwendung der Investitionspauschale (IVP) im Zeitraum 01.2024 - 12.2024
10. Grundsteuer
11. Verpackungssteuer
12. Sachstand Baumaßnahme Theater und Konzerthaus
13. Grundsatzbeschluss Gedenk- und Lernort ehemaliges Konzentrationslager Kemna
14. Verschiedenes
- 14.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 14.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 29. Sitzung des Finanzausschusses am 13.02.2025
4. Verlängerung des Mietvertrages Schulstraße 3, 42653 Solingen zur Unterbringung für obdachlose Personen
5. Vergabe Generalunternehmer im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Grundschule Bogenstraße über 1 Mio. EUR
6. Erhöhung der Vergabe von Generalplanerleistungen im Rahmen des Neubaus des Schulzentrum Vogelsangs aufgrund der Erhöhung der Zügigkeit um mehr als 200 TEUR
7. Vergabe Rohbauarbeiten im Rahmen der baulichen Erweiterung der Grundschule Schützenstraße 205 über 1 Mio. EUR
8. Ankauf der Gewerbeimmobilie Beethovenstraße 239-245 und Umbau zu einer vierzügigen Realschule (Vogelsang)
9. Vergaben über 50.000 Euro, Berichtszeitraum 01.01.2025 bis 28.02.2025 sowie Vertragsabschlüssen im Rahmen von An- und Verkauf von Grundstücken über 50.000 Euro bis 250.000 Euro Berichtszeitraum 01.01.2025 bis 28.02.2025
10. Verschiedenes
 - 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2 Anfragen an die Verwaltung

BEKANNTMACHUNG

Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan O 195 D Bekanntmachungsanordnung/ Bekanntmachung

Der durch den Rat der Stadt Solingen am 20.02.2025 gefasste Beschluss wird hiermit gem.

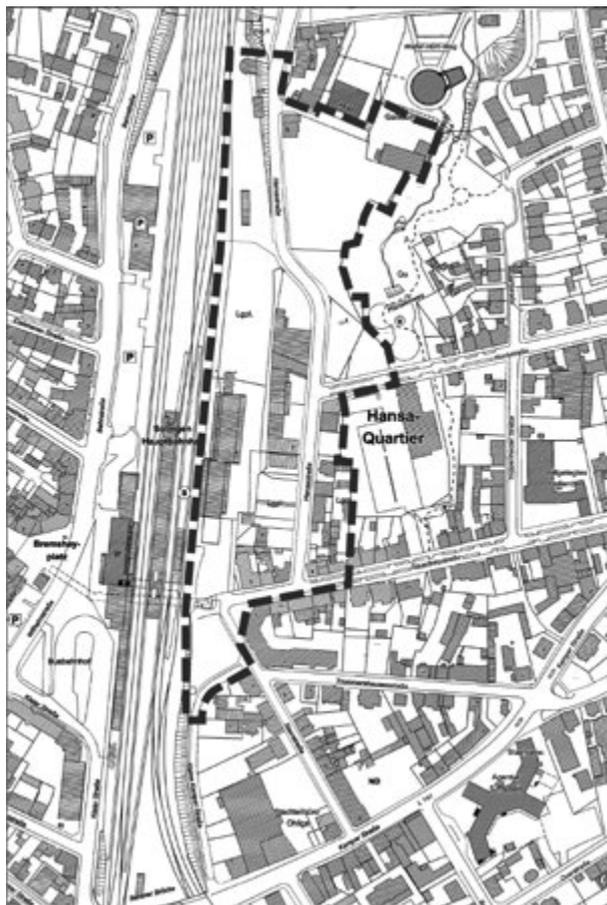
§ 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

„Der Rat der Klingenstadt Solingen beschließt:

Für das Gebiet südlich Tunnelstraße, beidseits Hansastraße, westlich Steinstraße, nördlich der kleinen Kamper Straße und östlich der Gleisanlagen des Solinger Hauptbahnhofes wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes O 195 D beschlossen. Bestandteil des Beschlusses ist der Lageplan vom 06.01.2024 im Maßstab 1:500, in dem der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes durch starke schwarze, unterbrochene Linien gekennzeichnet ist (Anlage 1).“

Der Lageplan im Maßstab 1:500 vom 06.01.2025 als Bestandteil zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes O 195 D wird vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Dienststunden sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils in der Zeit

von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Amtlichen Basiskarte (ABK) dient als grobe Umschreibung des Lageplans im Maßstab 1:500 vom 06.01.2025, der als Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes O 195 D beschlossen worden ist. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen.

Solingen den 20.03.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Satzung der Klingenstadt Solingen über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Ohligs-Ost“ vom 20.03.2025

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit §§ 7 und 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der jeweils z. Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Klingenstadt Solingen in seiner Sitzung am 20.02.2025 folgende Satzung beschlossen:

§1

Ziel und Zweck der Satzung

Die Klingenstadt Solingen verfolgt das Ziel, das Areal rund um die HansasträÙe städtebaulich zu entwickeln und zu qualifizieren. Hierzu hat der Rat der Klingenstadt Solingen am 20.02.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans O 195 D beschlossen, mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein urbanes Stadtquartier mit einer gewerblichen Nutzungsstruktur insbesondere im Kernbereich westlich der HansasträÙe und einer höheren städtebaulichen Dichte geschaffen werden sollen, um den Stadtbereich Ohligs-Ost qualitativ weiterzuentwickeln. Zugleich wurde die Verwaltung mit Beschluss vom 17.02.2025 damit beauftragt, die Vorbereitungen für die Durchführung eines städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens zu treffen, um eine qualitativ hochwertige und nachhaltige städtebauliche und verkehrliche Lösung für dieses innerstädtische Quartier zu generieren. Um diese beiden städtebaulichen Maßnahmen und die damit angestrebte geordnete städtebauliche Entwicklung für das Hansa-Quartier in Ohligs-Ost zu sichern, ist die Vorkaufssatzung zwingend erforderlich.

Gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB können Gemeinden in Gebieten, in denen sie städtebauliche Maßnahmen in Betracht ziehen, zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Satzung Flächen bezeichnen, an denen ihr ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zusteht.

Zur Sicherung der o.g. Ziele und der geordneten städtebaulichen Entwicklung im Bereich südlich Tunnelstraße, beidseits HansasträÙe, nördlich Kleine Kamper Straße und östlich der Gleisanlagen des Solinger Hauptbahnhofes steht der Klingenstadt Solingen daher ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 S.1 Nr. 2 BauGB zu, um die Entwicklungsziele des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans O 195 D zu erreichen.

§2

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung „Ohligs-Ost“ umfasst in großen Teilen den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans O 195 D.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch die:

- Tunnelstraße im Norden,
- Gleisanlagen des Solinger Hauptbahnhofes im Osten,
- Trommerhausenstraße / Kleine Kamper Straße im Süden und die
- HansasträÙe, Steinstraße und den Planetenweg im Westen.

Folgende Flurstücke liegen im Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung. Der Auszug aus dem Liegenschaftskataster erfolgte am 17.12.2024.

Gemarkung Ohligs, Flur 51, Flurstücke: 5 (tlw.), 128, 129, 130, 152, 189, 190, 221 (tlw.) 223, 224, 226, 244, 250 (tlw.), 748, 753, 761, 762,

Gemarkung Ohligs, Flur 53, Flurstücke: 1, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 142, 143, 167, 202, 206, 207, 277 (tlw.),

Gemarkung Ohligs, Flur 74, Flurstücke: 231, 232, 296 (tlw.), 310 (tlw.), 314, 361, 362 (tlw.), 366, 367

Gemarkung Ohligs, Flur 75, Flurstücke: 100, 209, 210, 303 (tlw.), 304, 305, 306, 307, 309, 310, 311, 312, 314, 315

Der als Anlage beigefügte Plan mit dem Geltungsbereich ist Bestandteil dieser Satzung.

§3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Neufassung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Ohligs-Ost“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich „Ohligs-Ost“ wird vom Tage der Bekanntmachung im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmal, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Dienststunden sind montags, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung NRW auf Folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 20.03.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister



Anlage:

**Geitungsbereich der
Vorkaufssatzung
„Ohligs Ost“**

Dieser Geltungsbereich gehört zum
Satzungsbeschluss des Rates der
Stadt Solingen vom

Solingen,

Kurbach
Oberbürgermeister

Städtischer Planung, Mobilität und
Denkmalpflege
Erstellt am 06.01.2025

ohne Maßstab

Gemarkung Ohligs Flur 51, 53, 74, 75

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V25/KC-F/099 - Beschaffung von 2 Stück
LKW-Kehrmaschinen
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906781
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Beschaffung von 2 Stück LKW-Kehrmaschinen
Beschaffung von 2 Stück LKW-Kehrmaschinen
Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten
Los-Nr. 1 Losname LKW Kehrmaschine
Beschreibung 1 Stück 2-Achs-LKW-Kipper-Fahrgestell mit Rechtslenkung zur Aufnahme eines ca.6 cbm Kehrfahrzeugaufbaus:
Los-Nr. 2 Losname LKW-Kehrmaschine
Beschreibung LKW - Kehrmaschine
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: Bis:
unverzüglich nach Auftragsvergabe
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f915ce13-6979-4803-9f3a-50d5b2d2ef21>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 20.06.2025
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Zulassungszahlen des angebotenen
Trägerfahrzeugtypen in den letzten 2 Kalenderjahren (2023 und 2024) in der BRD in dieser Fahrzeugklasse (zGG 15,0 t) anzugeben. Mindestvorgabe sind 300 zugelassene Einheiten p. a. Produktionszahlen des angebotenen Kehraufbaues aus dem Jahr 2024 anzugeben. Mindestvorgabe sind 25 Stück Aufbauten in 2024.
Emissionen: PM2.5/PM10 – 4 - Sterne zertifiziert durch EUnited Municipal Equipment.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/ Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50
10 % technischer Wert
10 % Umweltaspekte
5 % Serviceleistungen
25 % Funktionalität

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

Verfahren: V25/25-P/098 -

Fortführung Innenstadtmanagement Solingen Mitte Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Fortführung Innenstadtmanagement Solingen Mitte
Das Innenenstadtmanagement übernimmt als Ansprechpartner vor Ort eine wichtige Rolle als Schnittstelle zwischen den Akteuren im Stadtteil und Verwaltung. Weitere Aufgaben sind die Maßnahmen und Projekte aus dem ISEK in der Umsetzung zu begleiten und mit dem bürgerschaftlichen Engagement im Stadtteil zu verknüpfen. Dabei sind alle unterschiedlichen Zielgruppen am Prozess zu beteiligen, mit dem Ziel, die Innenstadt entsprechend des funktionalen Leitbildes zukunftsfähig zu entwickeln. Das Aufgabenspektrum des Innenstadtmanagements umfasst die Planung und Durchführung von imagebildenden Aktivitäten, die das Stadtzentrum in seiner Funktion als Versorgungs-, Wohn-, Freizeit- und Kulturstandort stärken. Hierzu gehören neben der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit u.a. die gezielte Förderung der Kommunikation und Kooperation der Akteure vor Ort, die Planung, Durchführung und Moderation von Bürgerbeteiligungsprozessen, die Begleitung von Online- und Offline-Aktivitäten sowie die Unterstützung der Umsetzung einzelner Teilprojekte des ISEK.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe für die Dauer von 2 Jahren.

Zusätzlich zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5460a2fc-8083-411d-bb9a-9be030d6b4d1>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.04.2025 10:00:00
Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsunterlagen.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

2 Referenzen aus den Jahren 2019 – 2024 aus den folgenden Bereichen:

? Innenstadtmanagement/City management;
Quartiersmanagement
? Leerstands- und Flächenmanagement
? Projektmanagement
? Veranstaltungsmanagement
? Stadtteilmarketing
? Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Der Nachweis kann auch mit 2 Referenzen aus einem Bereich erbracht werden.

(s. Anlage „Referenzformblatt Stadtteilmanagement“)

Die vorgesehenen Mitarbeiter/innen sind namentlich (mit Qualifikationen und Referenzen) zu benennen.

Die berufliche Eignung des vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters muss nachgewiesen werden. (siehe Anlage: „Formblatt Projektteam“)

Im Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung (ggf. als Projektversicherung) mit folgenden Deckungssummen nachzuweisen:

Deckungssummen für Personenschäden mind. 1 500 000 EUR sowie Sach- und Vermögensschäden mind. 500 000 EUR

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung

nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG,

Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG

- jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 10 / 90

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1. Organisatorische und konzeptionelle Qualität der Herangehensweise 60%

2. Anzahl der angebotenen Stunden 30%

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

**Verfahren: V25/90-2/085 - Sicherheitsfachkraft
MHKW/Abfallwirtschaft**

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Sicherheitsfachkraft MHKW/Abfallwirtschaft
Vertrag über Leistungen im Rahmen der Tätigkeit der Sicherheitsfachkraft (z. B. Unterweisungen, Begehungen, Prüfung und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen) für das MHKW Solingen und dem Bereich Abfallwirtschaft mit einer Laufzeit vom 01.04.2025 bis 31.12.2026.

Ort der Leistungserbringung:

42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

Los-Nr. 1 Losname Grundbetreuung

Beschreibung Grundbetreuung nach DGUV2, Prüfung und Überarbeitung sowie ggfls. Erstellung neuer Gefährdungsbeurteilung, Prüfung und Überarbeitung sowie ggfls. Erstellung neuer Betriebsanweisungen.

Los-Nr. 2 Losname Betreuung von Neubauprojekten
Beschreibung Sicherheitstechnische Begleitung von Neubauprojekten

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe

Ende: 31.12.2026

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5e43f443-964e-4306-916d-7d0806272194>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 04.04.2025 10:00:00

Bindefrist: 03.05.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre, für die Ausführung der Leistungen müssen Erfahrungen im Bereich Kraftwerk oder vergleichbare Erfahrungen vorhanden sein; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Für die Ausführung der Leistungen muss die Ausbildung zur SiFa nach DGUV Vorschrift 2 von der Unfallkasse NRW anerkannt sein. Der Nachweis ist mit dem Angebot hochzuladen.

Für die Ausführung der Leistungen muss eine Ausbildung zur SiFa nach DGUV Vorschrift 2 absolviert sein. Der Nachweis ist mit dem Angebot hochzuladen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG

- jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Verfahren: V25/25/102 - Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge, Goerdeler Str. 24-26 in 42651

Solingen

Auftraggeber: Stadt Solingen

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

Klingenstadt Solingen

Konzernbeschaffung und Medienservice

Vergabestelle

Bonner Straße 100

42697 Solingen

Germany

Tel.: +49 2122906779

Fax: +49 2122906695

vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge, Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen

Die Stadt Solingen beabsichtigt, einen Auftrag über den Sicherheitsdienst in der Notunterkunft für Flüchtlinge Goerdeler Str. 24-26, 42651 Solingen, zu vergeben.

Bei der Einrichtung handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von geflüchteten und asylbegehrenden Menschen.

Das Objekt verfügt über eine maximale Unterbringungskapazität von 145 Plätzen.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein fünfgeschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Im Innenhof befinden sich darüber hinaus drei Sanitärcontainer.

Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Ebenso im Erdgeschoss sowie im 1. bis 4. OG befinden sich die Wohnräume der Bewohner*innen und WCs auf jeder Etage sowie Aufenthaltsräume, Teeküchen, Spielzimmer und kleinere Nebenräume. Das Gelände ist eingezäunt, der Zugang besteht durch einen Eingangsbereich mit Pforte sowie über eine Toreinfahrt für Personal und Zulieferer.

Die genaue Lage und das Umfeld können über einen Kartendienst (z. B. Google Maps) erkundet werden.

Eine Besichtigung des Objekts ist zu folgenden Terminen möglich:

- 25.03.2025, 10.00 – 11.00 Uhr,
- 31.03.2025, 14.00 – 15.00 Uhr.

Sofern eine Teilnahme an einem der Termine gewünscht wird, melden Sie sich bitte per E-Mail an das Funktionspostfach fluechtlinge@solingen.de mit dem Hinweis „Besichtigung Goerdeler Str. 24-26“ an. Geben Sie neben Ihren Unternehmensdaten bitte auch die Namen der Teilnehmenden sowie deren Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) an.

Die Teilnahme an einer Besichtigung wird für die Abgabe eines Angebots nicht zwingend vorausgesetzt.

Die Leistungen sind vollständig nach den Angaben der Leistungsbeschreibung zu erbringen.

Der Auftrag wird für die Dauer vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 vergeben. Eine Auftragsverlängerung über eine Verlängerung bis zum 30.06.2027 wird vorbehalten (Verlängerungsoption).

Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.07.2025 Bis: 30.06.2026
mit Verlängerungsoption bis 30.06.2027

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/texte/rnal/deeplink/subproject/872431eb-5dba-43a5-8168-f8659e165334>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 16.06.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Referenzen: Benennung von zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren (seit Januar 2022), die die Sicherheit von Unterkünften für Flüchtlinge zum Gegenstand hatten, insbesondere mit Angaben zu

- Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Unterkunft für Flüchtlinge,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz, insbesondere mit Angaben zu Regelbelegung, Art der Unterkunft (Landes-/kommunale Unterkunft), Komplexität des Objekts (z. B. Gebäudestruktur, Gebäudeanzahl, Bauart, etc.), Art der erbrachten Leistungen (z. B. Einlasskontrollen, Pfortendienst, Kontroll- und Streifendienst), Anzahl der in der Unterkunft eingesetzten Beschäftigten des Bieters.

Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsleistungen setzt voraus, dass der Bieter in der Unterkunft hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen für mindestens 6 Monate mit eigenem Personal erbracht hat.

Umsatz: Eigenerklärung über den Nettjahresgesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherheit in Unterkünften für Flüchtlinge.

Mitarbeiter: Angabe der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2022, 2023, 2024) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte.

- jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.

Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsprüfung aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen hochzuladen

Eine aktuelle Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a Gewerbeordnung (GewO) ist in Kopie dem Angebot beizufügen.

Gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 für den Geltungsbereich Bewachungsunternehmen nach § 34a GewO oder gleichwertig ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche für die Dauer des Vertrags eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den in § 14 Abs. 2 BewachV genannten Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrags aufrecht zu halten.

Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert vorgehalten werden.

Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen.

Sofern ein solcher Versicherungsschutz noch nicht

besteht, ist die Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters ausreichend, dass eine entsprechende Haftpflichtversicherung spätestens vor Zuschlagserteilung nachgewiesen wird.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis